

Bergen Heksesteinen Nordnes i Bergen Norwegen Norway Norge Noreg

I Bergen har heksene sitt eget monument. Til og med et nasjonalt monument. Står ved inngangen til parken, like ovenfor Bergen Akvarium.

In Bergen gibt es ein Hexen-Denkmal, ein nationales Denkmal, am Eingang zum Park, knapp über dem Aquarium von Bergen. Der Hexenstein stammt von dem ältesten Steinbruch in Hardanger. Er erinnert an die 350 Frauen, die hier verbrannt wurden.



Heksesteinen med Katten i bakgrunnen

<http://www.bt.no/meninger/Statsminister-uten-svar-2416996.html>

Av rettsprotokollene vet vi at i årene 1550 til 1700 ble 860 mennesker i Norge stilt for retten, beskyldt for å ha drevet hekseri, trolldomskunster og andre ugudelige ting. De fleste av de tiltalte var kvinner og 350 ble dømt til å brennes på bål.

Durch die Protokolle wissen wir, dass von 1550 bis 1700 in den Jahren 860 Menschen in Norwegen verfolgt und der Hexerei bezichtigt wurden. Die meisten der Angeklagten waren Frauen. 350 wurden verurteilt, auf dem Scheiterhaufen verbrannt zu werden.



350 båloffre for justismord 1550-1700

Inskripsjon på heksesteinen Enthüllung im Juni 2002

"Anne Pedersdotter - Norway's most renowned Witch" Written by Rune Blix Hagen

Nord Nytt Nordisk tidsskrift for etnologi og Folkloristik 91/2004:96-105

The Bergen witch memorial was raised to commemorate the vicar's widow, Anne Pedersdotter, who was burnt at the stake in 1590. The committee in charge of this event let

Anne Pedersdotter represent all those who had been sentenced for witchcraft in Norway. The Norwegian Lutheran Church has thus far remained silent on its historical role in witch-hunts. This is why the raising of a memorial, by the Anne Pedersdotter Committee, to pay tribute to the victims of witch persecutions in Norway, is commendable. To scrutinize mistakes, encroachments and guilt can be appropriate in order to avoid this kind of miscarriage of justice in the future.

Bergen Norwegen. Der Hinrichtungsort auf Nordnes

Anne Pedersdatter Beyer, 1590 als Hexe verbrannt
(Übersetzung Monika Ullherr-Lang)

Menschen hinzurichten ist eine alte und allgemein bekannte Art, Verbrecher zu bestrafen. Das geschieht immer noch in großen Teilen der Erde, und die Methoden, mit denen Menschen hingerichtet werden, sind zahlreich und phantasievoll. Man kann erhängt werden, eine Giftspritze erhalten, erschossen und gesteinigt werden und vieles mehr.

Anne Pedersdatter Beyer, 1590 als Hexe verbrannt.

Anne Pedersdatter Beyer, die Witwe des Pfarrers und Lektors Absalon Pederssøn Beyer wurde wegen Hexerei zum Tode verurteilt und 1590 auf Nordnes verbrannt. Es war ziemlich ungewöhnlich, dass eine Frau ihres Standes auf Grund dessen verurteilt wurde, dass sie eine Hexe gewesen sein soll. Und es gab Spekulationen/ Vermutungen darüber, ob die Sache gegen sie nicht etwa politisch motiviert gewesen sein könnte. „Hexen“ waren in der Regel Frauen aus den unteren sozialen Schichten. Anklagen wegen Hexerei hatten gerne ihren Grund in mehr oder weniger großen Unglücksereignissen des täglichen Lebens, das konnte alles sein, von der Kuh, die schlecht Milch gab, bis zum Schiff, das unterging.

Bergen hatte viele verschiedene Hinrichtungsorte. Auf Nordnes wurde sowohl die östliche als auch die westliche Seite dazu benutzt: der Rakkerhaug am Sygneshaug, der Tyveholm (Kristiansholm) in der Sandviksbucht, und zum Schluss Sverresborg, wo Landesverräter und deutsche Kriegsverbrecher während des 2. Weltkrieges hingerichtet wurden. Nordnes ist eine halbinselförmige Gegend zwischen Vågen und dem Puddefjord und gehört zur Stadt Bergen.

Map from Bergen 1877. From the book: Bergen fra de ældste Tider indtil Nutiden Christiania 1877

